
Modulhandbuch

Philosophie - Erweiterungsfach Gymnasium

im Wintersemester 2021/2022

erstellt am 19.04.2024

phi101 - Einführung in das forschungsorientierte philosophische Arbeiten	
.....	4
phi110 - Grundlagen der Theoretischen Philosophie und ihre Vermittlung	
.....	6
phi111 - Grundlagen der Theoretischen Philosophie und ihre Vermittlung	
.....	7
phi120 - Grundlagen der Praktischen Philosophie und ihre Vermittlung	
.....	9
phi121 - Grundlagen der Praktischen Philosophie und ihre Vermittlung	
.....	10
phi130 - Logik	
.....	12
phi210 - Geschichte der Philosophie	
.....	13
phi220 - Praktische Philosophie - Ethik, Recht, Gesellschaft	
.....	14
phi230 - Theoretische Philosophie und Grundlagen der Wissenschaften	
.....	16
phi240 - Ästhetik / Kulturphilosophie	
.....	17
phi260 - Fachdidaktik	
.....	18
phi320 - Praktische Philosophie und ihre Konsequenzen für die Gesellschaft	
.....	20
phi321 - Praktische Philosophie und ihre Konsequenzen für die Gesellschaft	
.....	21
phi330 - Theoretische Philosophie und ihre Konsequenzen für die Grundlagen der Wissenschaften	
.....	22
phi331 - Theoretische Philosophie und ihre Konsequenzen für die Grundlagen der Wissenschaften	
.....	24
phi370 - Philosophie und Werte und Normen im Unterricht (Gym)	
.....	25

prx533 - Planung von Fachunterricht - Konzepte und Methoden

..... 27

Module

phi101 - Einführung in das forschungsorientierte philosophische Arbeiten

Modulbezeichnung	Einführung in das forschungsorientierte philosophische Arbeiten
Modulkürzel	phi101
Kreditpunkte	6,0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	- Erweiterungsfach Gymnasium Philosophie (Erweiterungsfach) > Module - Erweiterungsfach Gymnasium Werte und Normen (Erweiterungsfach) > Module - Erweiterungsfach Haupt- und Realschule Werte und Normen > Module - Zwei-Fächer-Bachelor Philosophie / Werte u. Normen (Bachelor) > Basismodule
Zuständige Personen	Kornmesser, Stephan (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	Das Modul hat die Dauer von zwei Semestern und beginnt <u>immer</u> im WiSe. Das Modul kann im zweiten Semester (SoSe) nur nach erfolgreicher Teilnahme im ersten Semester besucht werden. Ein Einstieg in das zweite Semester des Seminars ist <u>nicht</u> möglich.
Kompetenzziele	Systematische Kenntnisse eines klassischen Textes der Philosophie hinsichtlich seiner zentralen Argumentation, seiner philosophiegeschichtlichen Einordnung und Relevanz und seiner Bedeutung für die Gegenwart. Aufbauend auf den im ersten Semester in Auseinandersetzung mit einem klassischen Text vermittelten zentralen Kompetenzen für das wissenschaftliche Arbeiten in der Philosophie (Reflexions- und Argumentationskompetenzen, hermeneutische Kompetenzen, Informationskompetenzen, Transformationskompetenzen, Sprachkompetenzen) wird die Klassikerlektüre im zweiten Semester fortgesetzt. Hier liegt der Schwerpunkt dann auf der Vermittlung von Forschungskompetenzen (Entwicklung einer Forschungsfrage, Präsentations- und Moderationskompetenzen).
Modulinhalte	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten anhand der Lektüre eines klassischen philosophischen Textes; schrittweise Entwicklung einer philosophischen Forschungsfrage.
Literaturempfehlungen	Ein klassischer philosophischer Text (i.d.R. eine Monographie), gegebenenfalls dazu passende Einführungs- und Forschungsliteratur.
Links	
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	2 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich (Beginn immer im WiSe)
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt (Es werden jedes Jahr mehrere Seminare angeboten, die sich mit unterschiedlichen Werken der klassischen Philosophie beschäftigen. Die Teilnehmendenzahl pro Veranstaltung ist auf maximal 30 Teilnehmende begrenzt.)
Hinweise	Das Modul phi101 (6 KP) wird von allen Studierenden belegt, die sich zum WiSe 2020/21 oder später in den Bachelor Philosophie/Werte und Normen immatrikuliert haben.
Modulart	Pflicht / Mandatory
Modullevel	BC (Basiscurriculum / Base curriculum)

Lehr-/Lernform	Seminar	
Vorkenntnisse	keine	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	semesterbegleitend	1 Portfolio aus drei Leistungen (gem. der fachspezifischen Anlage zur BPO)
Lehrveranstaltungsform	Seminar	
SWS	4	
Angebotsrhythmus	WiSe	

phi110 - Grundlagen der Theoretischen Philosophie und ihre Vermittlung

Modulbezeichnung		Grundlagen der Theoretischen Philosophie und ihre Vermittlung		
Modulkürzel		phi110		
Kreditpunkte		12.0 KP		
Workload		360 h		
Verwendbarkeit des Moduls		• Erweiterungsfach Gymnasium Philosophie (Erweiterungsfach) > Module • Erweiterungsfach Gymnasium Werte und Normen (Erweiterungsfach) > Module • Erweiterungsfach Haupt- und Realschule Werte und Normen > Module • Fach-Bachelor Mathematik (Bachelor) > Nebenfachmodule • Zwei-Fächer-Bachelor Philosophie / Werte u. Normen (Bachelor) > Basismodule		
Zuständige Personen		• Siebel, Mark (Modulverantwortung)		
Teilnahmevoraussetzungen				
Kompetenzziele		Kenntnis grundlegender Fragen und Positionen der Theoretischen Philosophie mit deren Teilgebieten der Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie, Philosophie der Sprache und des Geistes sowie Ontologie und Metaphysik; Verständnis und Fähigkeit zur kritischen Beurteilung von zentralen Einzelproblemen der Theoretischen Philosophie von der Antike bis zur Gegenwart; Reflexions- und Argumentationskompetenzen, hermeneutische Kompetenzen, Informationskompetenzen, Transformationskompetenzen, Sprachkompetenzen, Sozialkompetenzen, Präsentations- und Moderationskompetenzen, Didaktikkompetenzen.		
Modulinhalte		Einführung in grundlegende Fragen und Positionen der Theoretischen Philosophie; Einführung und Diskussion zentraler Einzelprobleme der Theoretischen Philosophie; Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten.		
Literaturempfehlungen		Reader oder detaillierte Vorlesungsfolien, exemplarische Texte (insbesondere Primärliteratur) der Theoretischen Philosophie.		
Links				
Unterrichtssprache		Deutsch		
Dauer in Semestern		1 Semester		
Angebotsrhythmus Modul		jährlich		
Aufnahmekapazität Modul		unbegrenzt		
Hinweise		Das Modul phi110 (12 KP) wird nur von Studierenden belegt, die sich <u>vor dem WiSe 2020/21</u> in den Bachelor Philosophie/Werte und Normen immatrikuliert haben. Studierende, die sich <u>zum WiSe 2020/21 oder später</u> in den Bachelor Philosophie/Werte und Normen immatrikuliert haben, studieren das Modul phi111 (9 KP).		
Modulart		Pflicht / Mandatory		
Modullevel		BC (Basiscurriculum / Base curriculum)		
Lehr-/Lernform		Vorlesung, Tutorium, Seminar		
Prüfung		Prüfungszeiten		Prüfungsform
Gesamtmodul		Portfolio aus sechs kleinen Teilleistungen (Essays, Sitzungsarbeiten, Kurzvorträge mit Thesenpapier) gemäß der fachspezifischen Anlage der Bachelorprüfungsordnung. Es werden jeweils zwei kleine Teilleistungen in den beiden Seminaren und im Tutorium erbracht.		
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2	WiSe	28
Tutorium		2	WiSe	28
Seminar		4	WiSe	56
Präsenzzeit Modul insgesamt				112 h

phi111 - Grundlagen der Theoretischen Philosophie und ihre Vermittlung

Modulbezeichnung	Grundlagen der Theoretischen Philosophie und ihre Vermittlung			
Modulkürzel	phi111			
Kreditpunkte	9.0 KP			
Workload	270 h			
Verwendbarkeit des Moduls	• Erweiterungsfach Gymnasium Philosophie (Erweiterungsfach) > Module • Erweiterungsfach Gymnasium Werte und Normen (Erweiterungsfach) > Module • Erweiterungsfach Haupt- und Realschule Werte und Normen > Module • Fach-Bachelor Mathematik (Bachelor) > Nebenfachmodule • Zwei-Fächer-Bachelor Philosophie / Werte u. Normen (Bachelor) > Basismodule			
Zuständige Personen	• Siebel, Mark (Modulverantwortung)			
Teilnahmevoraussetzungen	keine			
Kompetenzziele	Kenntnis grundlegender Fragen und Positionen der Theoretischen Philosophie mit deren Teilgebieten der Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie, Philosophie der Sprache und des Geistes sowie Ontologie und Metaphysik; Verständnis und Fähigkeit zur kritischen Beurteilung von zentralen Einzelproblemen der Theoretischen Philosophie von der Antike bis zur Gegenwart; Reflexions- und Argumentationskompetenzen, hermeneutische Kompetenzen, Informationskompetenzen, Transformationskompetenzen, Sprachkompetenzen, Sozialkompetenzen, Präsentations- und Moderationskompetenzen, Didaktikkompetenzen.			
Modulinhalte	Einführung in grundlegende Fragen und Positionen der Theoretischen Philosophie; Einführung und Diskussion zentraler Einzelprobleme der Theoretischen Philosophie.			
Literaturempfehlungen	Reader oder detaillierte Vorlesungsfolien, exemplarische Texte (insbesondere Primärliteratur) der Theoretischen Philosophie.			
Links				
Unterrichtssprache	Deutsch			
Dauer in Semestern	1 Semester			
Angebotsrhythmus Modul	jährlich (WiSe)			
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt			
Hinweise	Das Modul phi111 (9 KP) wird von Studierenden belegt, die sich <u>zum WiSe 2020/21 oder später</u> in den Bachelor Philosophie/Werte und Normen immatrikuliert haben. Studierende, die sich <u>vor dem WiSe 2020/21</u> in den Bachelor Philosophie/Werte und Normen immatrikuliert haben, studieren das Modul phi110 (12 KP).			
Modulart	Pflicht / Mandatory			
Modullevel	BC (Basiscurriculum / Base curriculum)			
Lehr-/Lernform	Vorlesung + Tutorium, Seminar			
Vorkenntnisse	keine			
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform		
Gesamtmodul	semesterbegleitend	Portfolio aus vier Leistungen (gemäß der fachspezifischen Anlage der Bachelorprüfungsordnung)		
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2	WiSe	28

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Seminar	Das Hauptangebot an Seminaren zum Modul phi111 findet im WiSe statt. Es wird daher empfohlen, das Seminar (möglichst parallel zur Vorlesung und zum Tutorium) im WiSe zu belegen. Für Studierende, die das Seminar im WiSe nicht belegen können, wird im SoSe ein kleines Angebot an phi111-Seminaren vorgehalten.	2	SoSe oder WiSe	28
Tutorium		2	WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				84 h

phi120 - Grundlagen der Praktischen Philosophie und ihre Vermittlung

Modulbezeichnung	Grundlagen der Praktischen Philosophie und ihre Vermittlung			
Modulkürzel	phi120			
Kreditpunkte	12.0 KP			
Workload	360 h			
Verwendbarkeit des Moduls	• Erweiterungsfach Gymnasium Philosophie (Erweiterungsfach) > Module • Erweiterungsfach Gymnasium Werte und Normen (Erweiterungsfach) > Module • Erweiterungsfach Haupt- und Realschule Werte und Normen > Module • Zwei-Fächer-Bachelor Philosophie / Werte u. Normen (Bachelor) > Basismodule			
Zuständige Personen	• Wesche, Tilo (Modulverantwortung)			
Teilnahmevoraussetzungen				
Kompetenzziele	Kenntnis grundlegender Positionen der praktischen Philosophie; systematisches Verständnis der Grundbegriffe der praktischen Philosophie und Fähigkeit zu kritischer Beurteilung von Einzelproblemen der praktischen Philosophie mit dem Schwerpunkt auf der Allgemeinen Ethik und Moralphilosophie sowie der Rechts-, Staats- und Sozialphilosophie; Hermeneutische Kompetenzen, Philologisch-historische Kompetenzen, Reflexions-und Argumentationskompetenzen, Informationskompetenzen, Transformationskompetenzen, Forschungskompetenzen, Sprachkompetenzen, Sozialkompetenzen, Präsentations- und Moderationskompetenzen.			
Modulinhalte	Vorstellung und Diskussion von Grundbegriffen der praktischen Philosophie; Einführung in Schwerpunktthemen grundlegender Positionen der Allgemeinen Ethik und Moralphilosophie sowie der Rechts-, Staats- und Sozialphilosophie.			
Literaturempfehlungen	Ausgewählte Passagen aus Grundlagentexten zur praktischen Philosophie.			
Links				
Unterrichtssprache	Deutsch			
Dauer in Semestern	1 Semester			
Angebotsrhythmus Modul	jährlich			
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt			
Hinweise	Das Modul phi120 (12 KP) wird nur von Studierenden belegt, die sich <u>vor dem WiSe 2020/21</u> in den Bachelor Philosophie/Werte und Normen immatrikuliert haben. Studierende, die sich <u>zum WiSe 2020/21 oder später</u> in den Bachelor Philosophie/Werte und Normen immatrikuliert haben, studieren das Modul phi121 (9 KP).			
Modulart	Pflicht / Mandatory			
Modullevel	BC (Basiscurriculum / Base curriculum)			
Lehr-/Lernform	Vorlesung, Tutorium, Seminar			
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform		
Gesamtmodul		Portfolio aus sechs kleinen Teilleistungen (Essays, Sitzungsarbeiten, Kurzvorträge mit Thesenpapier) gemäß der fachspezifischen Anlage der Bachelorprüfungsordnung. Es werden jeweils zwei kleine Teilleistungen in den beiden Seminaren und im Tutorium erbracht.		
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2	SoSe	28
Tutorium	Suchen Sie sich bitte ein Tutorium aus.	2	SoSe	28
Seminar		4	SoSe	56
Präsenzzeit Modul insgesamt				112 h

phi121 - Grundlagen der Praktischen Philosophie und ihre Vermittlung

Modulbezeichnung	Grundlagen der Praktischen Philosophie und ihre Vermittlung		
Modulkürzel	phi121		
Kreditpunkte	9.0 KP		
Workload	270 h		
Verwendbarkeit des Moduls	• Erweiterungsfach Gymnasium Philosophie (Erweiterungsfach) > Module • Erweiterungsfach Gymnasium Werte und Normen (Erweiterungsfach) > Module • Erweiterungsfach Haupt- und Realschule Werte und Normen > Module • Zwei-Fächer-Bachelor Philosophie / Werte u. Normen (Bachelor) > Basismodule		
Zuständige Personen	• Wesche, Tilo (Modulverantwortung)		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Kompetenzziele	Kenntnis grundlegender Positionen der praktischen Philosophie; systematisches Verständnis der Grundbegriffe der praktischen Philosophie und Fähigkeit zu kritischer Beurteilung von Einzelproblemen der praktischen Philosophie mit dem Schwerpunkt auf der Allgemeinen Ethik und Moralphilosophie sowie der Rechts-, Staats- und Sozialphilosophie; Hermeneutische Kompetenzen, Philologisch-historische Kompetenzen, Reflexions- und Argumentationskompetenzen, Informationskompetenzen, Transformationskompetenzen, Forschungskompetenzen, Sprachkompetenzen, Sozialkompetenzen, Präsentations- und Moderationskompetenzen.		
Modulinhalte	Vorstellung und Diskussion von Grundbegriffen der praktischen Philosophie; Einführung in Schwerpunktthemen grundlegender Positionen der Allgemeinen Ethik und Moralphilosophie sowie der Rechts-, Staats- und Sozialphilosophie.		
Literaturempfehlungen	Ausgewählte Passagen aus Grundlagentexten zur praktischen Philosophie.		
Links			
Unterrichtssprache	Deutsch		
Dauer in Semestern	1 Semester		
Angebotsrhythmus Modul	jährlich (SoSe)		
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt		
Hinweise	Das Modul phi121 (9 KP) wird von Studierenden belegt, die sich <u>zum WiSe 2020/21 oder später</u> in den Bachelor Philosophie/Werte und Normen immatrikuliert haben. Studierende, die sich <u>vor dem WiSe 2020/21</u> in den Bachelor Philosophie/Werte und Normen immatrikuliert haben, studieren das Modul phi120 (12 KP).		
Modulart	Pflicht / Mandatory		
Modullevel	BC (Basiscurriculum / Base curriculum)		
Lehr-/Lernform	Vorlesung, Tutorium, Seminar		
Vorkenntnisse	keine		
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform	
Gesamtmodul	semesterbegleitend	Portfolio aus vier Leistungen gemäß der fachspezifischen Anlage der Bachelorprüfungsordnung.	
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus Workload Präsenz

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2	SoSe	28
Seminar		2	SoSe oder WiSe	28
	Das Hauptangebot an Seminaren zum Modul phi121 findet im SoSe statt. Es wird daher empfohlen, das Seminar (möglichst parallel zur Vorlesung und zum Tutorium) im SoSe zu belegen. Für Studierende, die das Seminar im SoSe nicht belegen können, wird im WiSe ein kleines Angebot an phi121-Seminaren vorgehalten.			
Tutorium		2	SoSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				84 h

phi130 - Logik

Modulbezeichnung	Logik			
Modulkürzel	phi130			
Kreditpunkte	6.0 KP			
Workload	180 h (Es wird dringend empfohlen, das Modul im ersten Fachsemester zu belegen.)			
Verwendbarkeit des Moduls	• Erweiterungsfach Gymnasium Philosophie (Erweiterungsfach) > Module • Erweiterungsfach Gymnasium Werte und Normen (Erweiterungsfach) > Module • Erweiterungsfach Haupt- und Realschule Werte und Normen > Module • Fach-Bachelor Mathematik (Bachelor) > Nebenfachmodule • Zwei-Fächer-Bachelor Philosophie / Werte u. Normen (Bachelor) > Basismodule			
Zuständige Personen	• Siebel, Mark (Modulverantwortung)			
Teilnahmevoraussetzungen	keine			
Kompetenzziele	Fähigkeit zur Analyse und kritischen Reflexion alltäglicher, wissenschaftlicher und philosophischer Rede mit Hilfe formaler Methoden; Fähigkeit zur Aufdeckung von Argumentationsfehlern; Kenntnis grundlegender Begriffe der Logik (z.B. "Argument", "Schlüssigkeit", "logischer Ausdruck"); Kenntnis der Syntax und Semantik der klassischen Junktoren- und Quantorenlogik; Fähigkeit zur Übertragung normalsprachlicher Argumente in junktoren- und quantorenlogische Argumentschemata; Fähigkeit zur Überprüfung der Schlüssigkeit von Argumenten mit Hilfe von Wahrheitswerttafeln und Ableitungen; Reflexions- und Argumentationskompetenzen, hermeneutische Kompetenzen, Sprachkompetenzen, Informationskompetenzen, Transformationskompetenzen.			
Modulinhalte	Einführung in die Analyse und kritische Reflexion alltäglicher, wissenschaftlicher und philosophischer Rede mit Hilfe formaler Methoden; Einführung in grundlegende Begriffe der Logik; Einführung in Syntax und Semantik der klassischen Junktoren- und Quantorenlogik; Einführung in die Übertragung normalsprachlicher Argumente in junktoren- und quantorenlogische Argumentschemata; Einführung in die Überprüfung der Schlüssigkeit von Argumenten mit Hilfe von Wahrheitswerttafeln und Ableitungen.			
Literaturempfehlungen	Reader oder detaillierte Vorlesungsfolien, ausgewählte Einführungsliteratur (z.B. E. J. Lemmon: Beginning Logic).			
Links				
Unterrichtssprache	Deutsch			
Dauer in Semestern	1 Semester			
Angebotsrhythmus Modul	jährlich (WiSe)			
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt			
Hinweise				
Modulart	Pflicht / Mandatory			
Modullevel	BC (Basiscurriculum / Base curriculum)			
Lehr-/Lernform	Vorlesung, Tutorium			
Vorkenntnisse	keine			
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform		
Gesamtmodul	I.d.R. innerhalb der ersten beiden Wochen nach Veranstaltungsende.	Klausur (90 Minuten)		
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2	WiSe	28
Tutorium		2	WiSe	28
Seminar				
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

phi210 - Geschichte der Philosophie

Modulbezeichnung	Geschichte der Philosophie	
Modulkürzel	phi210	
Kreditpunkte	12.0 KP	
Workload	360 h	
Verwendbarkeit des Moduls	• Erweiterungsfach Gymnasium Philosophie (Erweiterungsfach) > Module • Master Philosophie (Master) > Aufbaumodule • Zwei-Fächer-Bachelor Philosophie / Werte u. Normen (Bachelor) > Aufbaumodule	
Zuständige Personen	• Plader, Anna (Modulverantwortung)	
Teilnahmevoraussetzungen	Der erfolgreiche Abschluss des Basiscurriculums wird empfohlen.	
Kompetenzziele	Befähigung zur Diskussion sachsystematischer Fragestellungen im historisch-soziokulturellen Kontext sowie die Fähigkeit, aktuelle Fragestellungen als Resultat und im Kontext der Bewußtseinsgeschichte zu diskutieren; Hermeneutische Kompetenzen, Philologisch-historische Kompetenzen, Reflexions- und Argumentationskompetenzen, Informationskompetenzen, Transformationskompetenzen, Forschungskompetenzen, Sprachkompetenzen, Sozialkompetenzen, Präsentations- und Moderationskompetenzen.	
Modulinhalte	Reflektierte Kenntnis der verschiedenen Epochen der Philosophiegeschichte und ihrer bedeutendsten Vertreter von der Antike bis zur Gegenwart. Exemplarische Problemstellungen (aller Teildisziplinen der Philosophie) aus: Antike, Mittelalter, Renaissance-Aufklärung-Neuzeit, Deutschem Idealismus und postmetaphysischem Denken.	
Literaturempfehlungen	Exemplarische Texte aus den drei klassischen Epochen der Philosophiegeschichte: Antike, Mittelalter, Neuzeit und Gegenwart.	
Links		
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Hinweise	Hinweis für Studierende im Fachmaster Philosophie: Von den vier Aufbaumodulen phi210, phi220, phi230 und phi240 müssen im Fachmaster die beiden Module studiert werden, die nicht bereits im Bachelor belegt wurden.	
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht	
Modullevel	AC (Aufbaucurriculum / Composition)	
Lehr-/Lernform	3 SE (6 SWS)	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Studierende können in Rücksprache mit den Dozierenden aus den möglichen Prüfungsformen auswählen: Hausarbeit (16-18 Seiten) oder Referat (30-35 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (10-12 Seiten) oder mündliche Prüfung (25-30 Minuten).	
Lehrveranstaltungsform	Seminar	
SWS	6	
Angebotsrhythmus	SoSe oder WiSe	

phi220 - Praktische Philosophie - Ethik, Recht, Gesellschaft

Modulbezeichnung	Praktische Philosophie - Ethik, Recht, Gesellschaft	
Modulkürzel	phi220	
Kreditpunkte	12.0 KP	
Workload	360 h	
Verwendbarkeit des Moduls	• Erweiterungsfach Gymnasium Philosophie (Erweiterungsfach) > Module • Erweiterungsfach Gymnasium Werte und Normen (Erweiterungsfach) > Module • Erweiterungsfach Haupt- und Realschule Werte und Normen > Module • Master of Education (Sonderpädagogik) Werte und Normen (Master of Education) > Mastermodule • Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Werte und Normen (Master of Education) > Mastermodule • Master Philosophie (Master) > Aufbaumodule • Zwei-Fächer-Bachelor Philosophie / Werte u. Normen (Bachelor) > Aufbaumodule	
Zuständige Personen	• Wesche, Tilo (Modulverantwortung)	
Teilnahmevoraussetzungen	Der erfolgreiche Abschluss des Basiscurriculums wird empfohlen.	
Kompetenzziele	Vertiefte Kenntnisse in der Praktischen Philosophie; besondere Berücksichtigung der Politischen Philosophie, der Rechts-, Staats- und Sozialphilosophie; kritisches Verständnis des Verhältnisses von Moral und Recht; vertieftes Verständnis der Begründungen für ethische Konzeptionen, Reflexion von deren Voraussetzungen; Fähigkeit zur Einarbeitung in interdisziplinäre Themen; Hermeneutische Kompetenzen, Philologisch-historische Kompetenzen, Reflexions- und Argumentationskompetenzen, Informationskompetenzen, Transformationskompetenzen, Forschungskompetenzen, Sprachkompetenzen, Sozialkompetenzen, Präsentations- und Moderationskompetenzen.	
Modulinhalte	Beherrschen des Argumentierens gemäß wichtiger Ethikkonzeptionen, und zwar gemäß mindestens der Kantschen Ethik und des Utilitarismus; Wissen um die Bereiche der Angewandten Ethik; Wissen um Theorie und Praxis der Menschenrechte.	
Literaturempfehlungen	Exemplarische klassische Texte zu Problemen der Praktischen Philosophie (z.B. zur klassischen Tugendethik, zur Kantschen Vernunftmoral, zum Utilitarismus)	
Links		
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Hinweise	Hinweis für Studierende im Master of Education Sonderpädagogik und im Master of Education Wirtschaftspädagogik: Das Modul phi220 (12 KP) ist Teil des Curriculums nur für Studierende, die sich <u>vor dem WiSe 2016/17</u> in den Master of Education Sonderpädagogik oder Master of Education Wirtschaftspädagogik immatrikuliert haben. Studierende, die sich <u>zum WiSe 2016/17 oder später</u> in den jeweiligen Master immatrikuliert haben, studieren das Modul phi340 (6 KP). Hinweis für Studierende im Fachmaster Philosophie: Von den vier Aufbaumodulen phi210, phi220, phi230 und phi240 müssen im Fachmaster die beiden Module studiert werden, die nicht bereits im Bachelor belegt wurden.	
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht	
Modullevel	AC (Aufbaucurriculum / Composition)	
Lehr-/Lernform	3 SE (6 SWS)	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Studierende können in Rücksprache mit den Dozierenden aus den möglichen Prüfungsformen auswählen: Hausarbeit (16-18 Seiten) oder Referat (30-35 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (10-12 Seiten) oder mündliche Prüfung (25-30 Minuten).	

Lehrveranstaltungsform

Seminar

SWS

6

Angebotsrhythmus

SoSe oder WiSe

phi230 - Theoretische Philosophie und Grundlagen der Wissenschaften

Modulbezeichnung	Theoretische Philosophie und Grundlagen der Wissenschaften		
Modulkürzel	phi230		
Kreditpunkte	12.0 KP		
Workload	360 h		
Verwendbarkeit des Moduls	• Erweiterungsfach Gymnasium Philosophie (Erweiterungsfach) > Module • Master Philosophie (Master) > Aufbaumodule • Zwei-Fächer-Bachelor Philosophie / Werte u. Normen (Bachelor) > Aufbaumodule		
Zuständige Personen	• Siebel, Mark (Modulverantwortung)		
Teilnahmevoraussetzungen	Der erfolgreiche Abschluss des Basiscurriculums wird empfohlen.		
Kompetenzziele	Verbreiterung und Vertiefung der im Basismodul 1 erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten, insbesondere Verständnis und Fähigkeit zur kritischen Beurteilung von Einzelproblemen der Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie; kritisches Verständnis des Verhältnisses der Philosophie insbesondere zu den Naturwissenschaften, aber auch zur Mathematik und den Geisteswissenschaften; Fähigkeit zum Umgang mit interdisziplinären Themen (z.B. aus der Physik, Psychologie, Mathematik, Biologie, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften); kritisches Verhältnis zu ausgewählter Sekundärliteratur; eigenständige Bearbeitung einer systematischen Fragestellung aus dem genannten Themenkreis unter Berücksichtigung einschlägiger Primär- und Sekundärliteratur; Reflexions- und Argumentationskompetenzen, Informationskompetenzen, Transformationskompetenzen, hermeneutische Kompetenzen, philologisch-historische Kompetenzen, Forschungskompetenzen, Sprachkompetenzen, Sozialkompetenzen, Präsentations- und Moderationskompetenzen.		
Modulinhalte	Vorstellung und Diskussion von Einzelproblemen der Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie und weiterer Teilgebiete der Theoretischen Philosophie; Vorstellung und Diskussion von zentralen Positionen zum Verhältnis der Philosophie insbesondere zu den Naturwissenschaften, aber auch zur Mathematik und den Geisteswissenschaften; Einbeziehung von interdisziplinären Themen; Einübung in das wissenschaftliche Arbeiten im Bereich der Theoretischen Philosophie unter Berücksichtigung einschlägiger Primär- und Sekundärliteratur.		
Literaturempfehlungen	Exemplarische Texte (Primär- und Sekundärliteratur) der Theoretischen Philosophie mit besonderer Berücksichtigung der Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie, Reader oder detaillierte Vorlesungsfolien.		
Links			
Unterrichtssprache	Deutsch		
Dauer in Semestern	1 Semester		
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich		
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt		
Hinweise	Hinweis für Studierende im Fachmaster Philosophie: Von den vier Aufbaumodulen phi210, phi220, phi230 und phi240 müssen im Fachmaster die beiden Module studiert werden, die nicht bereits im Bachelor belegt wurden.		
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht		
Lehr-/Lernform	3 SE (6 SWS)		
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform	
Gesamtmodul		Studierende können in Rücksprache mit den Dozierenden aus den möglichen Prüfungsformen auswählen: Hausarbeit (16-18 Seiten) oder Referat (30-35 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (10-12 Seiten) oder mündliche Prüfung (25-30 Minuten).	
Lehrveranstaltungsform	Seminar		
SWS	6		
Angebotsrhythmus	SoSe oder WiSe		

phi240 - Ästhetik / Kulturphilosophie

Modulbezeichnung	Ästhetik / Kulturphilosophie	
Modulkürzel	phi240	
Kreditpunkte	12.0 KP	
Workload	360 h	
Verwendbarkeit des Moduls	• Erweiterungsfach Gymnasium Philosophie (Erweiterungsfach) > Module • Master Philosophie (Master) > Aufbaumodule • Zwei-Fächer-Bachelor Philosophie / Werte u. Normen (Bachelor) > Aufbaumodule	
Zuständige Personen	• Plader, Anna (Modulverantwortung)	
Teilnahmevoraussetzungen	Der erfolgreiche Abschluss des Basiscurriculums wird empfohlen.	
Kompetenzziele	Kenntnis grundlegender Positionen der Ästhetik; Verständnis von Disziplinen wie der Ästhetik und der Kulturphilosophie, aber auch der Religionsphilosophie und der philosophischer Anthropologie, als Disziplinen, die sich der den Studiengang prägenden Zweiteilung in Theoretische Philosophie und Praktische Philosophie nicht fügen; kritisches Verhältnis zu ausgewählter Sekundärliteratur; eigenständige Bearbeitung eines systematischen Themas aus dem genannten Themenkreis; Hermeneutische Kompetenzen, Philologisch-historische Kompetenzen, Reflexions- und Argumentationskompetenzen, Sprachkompetenzen, Sozialkompetenzen, Präsentations- und Moderationskompetenzen. Praktische und theoretische Auseinandersetzung mit verschiedenen Formen menschlicher Welterfahrung, Auseinandersetzung mit dem Spannungsverhältnis von diskursiver und nicht-diskursiver Wirklichkeitsaneignung wie: Vergleich kognitiver und sinnlicher Wahrnehmungs- und Erfahrungsweisen, Auseinandersetzung mit Ambiguität, Paradoxie und Analogie.	
Modulinhalte	Vorstellung und Diskussion von grundlegenden Begriffen der Ästhetik wie dem des Schönen und dem des Erhabenen; Philosophie in verschiedenen Kulturen; grundlegende Positionen der Religionsphilosophie und der philosophischen Anthropologie. Theoretisches und erfahrungsorientiertes Überblickswissen der historischen und zeitgenössischen Ansätze und Konzepte ästhetischer Bildung insbesondere in Bezug zu den Nachbardisziplinen Kunst, Musik, Pädagogik, Geschichte, Philologien, Natur- und Kulturwissenschaften.	
Literaturempfehlungen	Exemplarische Texte zur Ästhetik und Kulturphilosophie aus Geschichte und Gegenwart.	
Links		
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Hinweise	Hinweis für Studierende im Fachmaster Philosophie: Von den vier Aufbaumodulen phi210, phi220, phi230 und phi240 müssen im Fachmaster die beiden Module studiert werden, die nicht bereits im Bachelor belegt wurden.	
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht	
Modullevel	AC (Aufbaucurriculum / Composition)	
Lehr-/Lernform	3 Seminare (6 SWS)	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Studierende können in Rücksprache mit den Dozierenden aus den möglichen Prüfungsformen auswählen: Hausarbeit (16-18 Seiten) oder Referat (30-35 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (10-12 Seiten) oder mündliche Prüfung (25-30 Minuten).	
Lehrveranstaltungsform	Seminar	
SWS	6	
Angebotsrhythmus	SoSe oder WiSe	

phi260 - Fachdidaktik

Modulbezeichnung	Fachdidaktik	
Modulkürzel	phi260	
Kreditpunkte	6.0 KP	
Workload	180 h	
Verwendbarkeit des Moduls	• Erweiterungsfach Gymnasium Philosophie (Erweiterungsfach) > Module • Erweiterungsfach Gymnasium Werte und Normen (Erweiterungsfach) > Module • Erweiterungsfach Haupt- und Realschule Werte und Normen > Module • Master of Education (Sonderpädagogik) Werte und Normen (Master of Education) > Mastermodule • Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Werte und Normen (Master of Education) > Mastermodule • Zwei-Fächer-Bachelor Philosophie / Werte u. Normen (Bachelor) > Aufbaumodule	
Zuständige Personen	• Runtenberg, Christa (Modulverantwortung) • Plader, Anna (Modulverantwortung)	
Teilnahmevoraussetzungen	Es wird empfohlen, dieses Modul erst nach Abschluss des Basiscurriculums zu belegen.	
Kompetenzziele	Die Studierenden ... verfügen über eine auf fachwissenschaftlichen Kenntnissen aufbauende didaktische Sachkompetenz, die dazu befähigt, in außerschulischen Einrichtungen oder nach dem anschließenden Master-Studiengang und dem Vorbereitungsdienst Philosophie und Werte und Normen wissenschaftlich begründet und interdisziplinär ausgerichtet zu unterrichten ... verfügen über fachdidaktisches Grundlagenwissen in Bezug auf das Philosophieren mit Kindern und Jugendlichen ... sind in der Lage lebensweltliche Kenntnisse und einzelwissenschaftliches Wissen mithilfe von an das Alter und das Leistungsvermögen der Zielgruppe angepassten Beispielen in einen übergeordneten historischen, kulturellen, politischen und lebensweltlichen Zusammenhang didaktisch zu transferieren und zu bewerten.	
Modulinhalte	Vorstellung und Diskussion verschiedener Modelle der Philosophiedidaktik und ihrer Relevanz für den Philosophie- sowie Werte- und Normenunterricht; Leitlinien für eine zielgruppenorientierte Unterrichtsgestaltung; didaktische Transformation geeigneter Themen und Problemstellungen; Begründung der didaktischen Entscheidung im Hinblick auf die Bildungsziele der Fächer Philosophie und Werte und Normen.	
Literaturempfehlungen	Wird zu Beginn des Semesters in der jeweiligen Veranstaltung bekanntgegeben.	
Links		
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	1-2 Semester Semester	
Angebotsrhythmus Modul	jährlich	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Hinweise		
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht	
Modullevel	AC (Aufbaucurriculum / Composition)	
Lehr-/Lernform	Für Studierende, die nach der Prüfungsordnung von 2016 (oder älter) studieren: 2 Seminare (2x2 SWS) Für Studierende, die nach der Prüfungsordnung von 2020 oder 2022 studieren: 1 Vorlesung (2 SWS) und 1 Seminar (2 SWS)	
Vorkenntnisse	Es wird empfohlen, das Modul erst nach Abschluss des Basiscurriculums zu belegen.	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul		<u>Für Bachelor-Studierende, die nach der Prüfungsordnung von 2016 (oder älter) studieren:</u> Portfolio aus 4 kleinen Teilleistungen (gem. der fachspezifischen Anlage). In jedem der beiden Seminare muss mindestens eine Teilleistung erbracht werden. Die anderen beiden Teilleistungen können nach eigenem Ermessen auf die beiden Seminare verteilt werden.

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
		<u>Für Bachelor-Studierende, die nach der Prüfungsordnung von 2020 studieren:</u> Portfolio aus 3 Teilleistungen (z.Zt. ein Test in der Vorlesung und zwei weitere Teilleistungen in dem Seminar) <u>Für Master of Education-Studierende (SoPäd, WiPäd), die nach der Prüfungsordnung von 2016 (oder älter) studieren:</u> Portfolio aus 4 kleinen Teilleistungen (gem. der fachspezifischen Anlage). In jedem der beiden Seminare muss mindestens eine Teilleistung erbracht werden. Die anderen beiden Teilleistungen können nach eigenem Ermessen auf die beiden Seminare verteilt werden. <u>Für Master of Education-Studierende (SoPäd, WiPäd), die nach der Prüfungsordnung von 2022 studieren:</u> Portfolio aus 3 Teilleistungen (z.Zt. ein Test in der Vorlesung und zwei weitere Teilleistungen in dem Seminar)
Lehrveranstaltungsform	Vorlesung oder Seminar (<i>Die Vorlesung wird nur im WiSe angeboten</i>)	
SWS	4	
Angebotsrhythmus	siehe Angebotsrhythmus Modul	

phi320 - Praktische Philosophie und ihre Konsequenzen für die Gesellschaft

Modulbezeichnung	Praktische Philosophie und ihre Konsequenzen für die Gesellschaft		
Modulkürzel	phi320		
Kreditpunkte	15.0 KP		
Workload	450 h		
Verwendbarkeit des Moduls	• Erweiterungsfach Gymnasium Philosophie (Erweiterungsfach) > Module • Erweiterungsfach Gymnasium Werte und Normen (Erweiterungsfach) > Module • Master of Education (Gymnasium) Philosophie (Master of Education) > Mastermodule • Master of Education (Gymnasium) Werte und Normen (Master of Education) > Mastermodule • Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Werte und Normen (Master of Education) > Mastermodule		
Zuständige Personen	• Wesche, Tilo (Modulverantwortung)		
Teilnahmevoraussetzungen	Empfohlen wird die erfolgreiche Teilnahme am Aufbaumodul phi220.		
Kompetenzziele	Übergang von der Praktischen Philosophie zu deren gesellschaftstheoretischen Konsequenzen; kritisches Verständnis zentraler Probleme der Rechts- Staats und Sozialphilosophie von der Antike bis zur Gegenwart; eigenständige Bearbeitung eines systematischen Themas aus verschiedenen Gebieten der Philosophie der Gesellschaft; Fähigkeit zur Einarbeitung in interdisziplinäre Themen. Reflexions- und Argumentationskompetenzen, Hermeneutische Kompetenzen, Informationskompetenzen, Transformationskompetenzen, Forschungskompetenzen, Sprachkompetenzen, Sozialkompetenzen, Präsentations- und Moderationskompetenzen, Vermittlung v. fachdidaktischer Kompetenzen im Umfang v. 3 KP (s. fachspezifische Anlage, MA Education GYM)		
Modulinhalte	Positionen der Rechts- Staats und Sozialphilosophie von der Antike bis zur Gegenwart; Einbeziehung von interdisziplinären Themen der Rechtswissenschaft und -geschichte, der Politischen Theorie, der Theoretischen Soziologie, der Friedensethik, Fachdidaktik		
Literaturempfehlungen	Forschungsrelevante Texte zur Rechts- Staats- und Sozialphilosophie		
Links			
Unterrichtssprache	Deutsch		
Dauer in Semestern	1-2 Semester		
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich		
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt		
Hinweise	Das Modul phi320 (15 KP) ist Teil des Curriculums nur für Studierende, die sich <u>vor dem WiSe 2016/17</u> in den Master of Education Werte und Normen (Gym), in den Master of Education Philosophie (Gym) oder die entsprechenden Erweiterungsfächer immatrikuliert haben. Studierende, die sich <u>zum WiSe 2016/17 oder später</u> immatrikuliert haben, studieren das Modul phi321 (12 KP).		
Modulart	Pflicht / Mandatory		
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)		
Lehr-/Lernform	3 Seminare (6 SWS)		
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform	
Gesamtmodul	Studierende können in Rücksprache mit den Dozierenden aus den möglichen Prüfungsformen auswählen: Hausarbeit (ca. 20 Seiten) oder Referat (ca. 45 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (10-12 Seiten) oder mündliche Prüfung (30 Minuten)		
Lehrveranstaltungsform	Seminar		
SWS	6		
Angebotsrhythmus	SoSe oder WiSe		

phi321 - Praktische Philosophie und ihre Konsequenzen für die Gesellschaft

Modulbezeichnung	Praktische Philosophie und ihre Konsequenzen für die Gesellschaft	
Modulkürzel	phi321	
Kreditpunkte	12.0 KP	
Workload	360 h	
Verwendbarkeit des Moduls	• Erweiterungsfach Gymnasium Philosophie (Erweiterungsfach) > Module • Erweiterungsfach Gymnasium Werte und Normen (Erweiterungsfach) > Module • Master of Education (Gymnasium) Philosophie (Master of Education) > Mastermodule • Master of Education (Gymnasium) Werte und Normen (Master of Education) > Mastermodule • Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Werte und Normen (Master of Education) > Mastermodule	
Zuständige Personen	• Wesche, Tilo (Modulverantwortung)	
Teilnahmevoraussetzungen	Empfohlen wir die erfolgreiche Teilnahme am Aufbaumodul phi220 oder phi340 (Wipäd).	
Kompetenzziele	Die Studierenden... ... beherrschen die Methoden und Arbeitstechniken des Faches ... vollziehen den Übergang von der Praktischen Philosophie zu deren gesellschaftstheoretischen Konsequenzen Die Studierenden ... verfügen über ein vertieftes kritisches Verständnis zentraler Probleme der Rechts- Staats- und Sozialphilosophie von der Antike bis zur Gegenwart ... sind in der Lage Themen aus verschiedenen Gebieten der Philosophie der Gesellschaft eigenständig und systematisch zu bearbeiten.	
Modulinhalte	Positionen der Rechts- Staats und Sozialphilosophie von der Antike bis zur Gegenwart; Einbeziehung von interdisziplinären Themen der Rechtswissenschaft und -geschichte, der Politischen Theorie, der Theoretischen Soziologie, der Friedensethik.	
Literaturempfehlungen	Forschungsrelevante Texte zur Rechts- Staats- und Sozialphilosophie.	
Links		
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	1-2 Semester Semester	
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Hinweise	Das Modul phi321 (12 KP) wird von allen Studierenden belegt, die sich <u>zum WiSe 2016/17 oder später</u> in den Master of Education Philosophie (Gym), den Master of Education Werte und Normen (Gym) oder die entsprechenden Erweiterungsfächer immatrikuliert haben. Studierende die sich <u>vor dem WiSe 2016/17</u> immatrikuliert haben, studieren das Modul phi320 (15 KP).	
Modulart	Pflicht / Mandatory	
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)	
Lehr-/Lernform	3 Seminare (6 SWS)	
Vorkenntnisse	Grundlegende Kenntnisse auf dem Gebiet der Praktischen Philosophie.	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Je nach Prüfungsform semesterbegleitend oder in der vorlesungsfreien Zeit.	Studierende können in Rücksprache mit den Dozierenden aus den folgenden Prüfungsformen auswählen: Hausarbeit (16-18 Seiten) oder Referat (30-35 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (10-12 Seiten) oder mündliche Prüfung (25-30 Minuten).
Lehrveranstaltungsform	Seminar	
SWS	6	
Angebotsrhythmus	SoSe und WiSe	

phi330 - Theoretische Philosophie und ihre Konsequenzen für die Grundlagen der Wissenschaften

Modulbezeichnung	Theoretische Philosophie und ihre Konsequenzen für die Grundlagen der Wissenschaften	
Modulkürzel	phi330	
Kreditpunkte	15.0 KP	
Workload	450 h	
Verwendbarkeit des Moduls	• Erweiterungsfach Gymnasium Philosophie (Erweiterungsfach) > Module • Master of Education (Gymnasium) Philosophie (Master of Education) > Mastermodule	
Zuständige Personen	• Siebel, Mark (Modulverantwortung)	
Teilnahmevoraussetzungen	Empfohlen wird die erfolgreiche Teilnahme am Aufbaumodul phi230.	
Kompetenzziele	Kritisches Verständnis der Konsequenzen der Theoretischen Philosophie für die Grundlagen der Wissenschaften durch die auf den im grundständigen Hochschulstudium erworbenen Fähigkeiten aufbauende Befähigung zur forschungsnahen Auseinandersetzung mit fortgeschrittenen Problemen der Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie und weitere Teilgebiete der Theoretischen Philosophie; Verbreitung und Vertiefung des kritischen Verständnisses vom Verhältnis der Philosophie insbesondere zu den Naturwissenschaften; Verbreitung und Vertiefung der Fähigkeit zum Umgang mit interdisziplinären Themen; eigenständige, den Forschungsstand berücksichtigende Bearbeitung einer fortgeschrittenen systematischen Fragestellung aus dem genannten Themenkreis unter Berücksichtigung einschlägiger Primär- und Sekundärliteratur; Reflexions- und Argumentationskompetenzen, Informationskompetenzen, Transformationskompetenzen, hermeneutische Kompetenzen, philologisch-historische Kompetenzen, Forschungskompetenzen, Sprachkompetenzen, Sozialkompetenzen, Präsentations- und Moderationskompetenzen.	
Modulinhalte	Vorstellung und forschungsnaher Diskussion von fortgeschrittenen Einzelproblemen der Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie und weiterer Teilgebiete der Theoretischen Philosophie; Vorstellung und forschungsnaher Diskussion von fortgeschrittenen Positionen zum Verhältnis der Philosophie insbesondere zu den Naturwissenschaften; Vorstellung und forschungsnaher Diskussion fortgeschrittener interdisziplinärer Themen; Einübung in das fortschrittliche, forschungsnaher wissenschaftliche Arbeiten im Bereich der Theoretischen Philosophie unter Berücksichtigung einschlägiger Primär- und Sekundärliteratur.	
Literaturempfehlungen	Forschungsrelevante Texte (Primär- und Sekundärliteratur) der Theoretischen Philosophie mit besonderer Berücksichtigung der Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie.	
Links		
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	1-2 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Hinweise	Das Modul phi330 (15 KP) ist Teil des Curriculums nur für Studierende, die sich <u>vor dem WiSe 2016/17</u> in den Master of Education Philosophie (Gym) oder in das Erweiterungsfach Philosophie immatrikuliert haben. Studierende, die sich <u>zum WiSe 2016/17 oder später</u> immatrikuliert haben, studieren das Modul phi331 (12 KP).	
Modulart	Pflicht / Mandatory	
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)	
Lehr-/Lernform	3 Seminare (6 SWS)	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Studierende können in Rücksprache mit den Dozierenden aus den möglichen Prüfungsformen auswählen: Hausarbeit (ca. 20 Seiten) oder Referat (ca. 45 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (10-12 Seiten) oder mündliche Prüfung (30 Minuten)	
Lehrveranstaltungsform	Seminar	
SWS	6	

phi331 - Theoretische Philosophie und ihre Konsequenzen für die Grundlagen der Wissenschaften

Modulbezeichnung	Theoretische Philosophie und ihre Konsequenzen für die Grundlagen der Wissenschaften	
Modulkürzel	phi331	
Kreditpunkte	12.0 KP	
Workload	360 h	
Verwendbarkeit des Moduls	• Erweiterungsfach Gymnasium Philosophie (Erweiterungsfach) > Module • Master of Education (Gymnasium) Philosophie (Master of Education) > Mastermodule	
Zuständige Personen	• Siebel, Mark (Modulverantwortung)	
Teilnahmevoraussetzungen	Empfohlen wird die erfolgreiche Teilnahme am Aufbaumodul phi230.	
Kompetenzziele	Die Studierenden... ... beherrschen die Methoden und Arbeitstechniken des Faches ... verfügen über ein kritisches Verständnis der Konsequenzen der Theoretischen Philosophie für die Grundlagen der Wissenschaften durch die auf den im grundständigen Hochschulstudium erworbenen Fähigkeiten aufbauende Befähigung zur forschungsnahen Auseinandersetzung mit fortgeschrittenen Problemen der Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie und weitere Teilgebiete der Theoretischen Philosophie ... vertiefen ihr kritisches Verständnis vom Verhältnis der Philosophie insbesondere zu den Naturwissenschaften sowie die Fähigkeit zum Umgang mit interdisziplinären Themen ... sind in der Lage eine fortgeschrittene systematische Fragestellung aus dem genannten Themenkreis unter Berücksichtigung einschlägiger Primär- und Sekundärliteratur eigenständig, den Forschungsstand berücksichtigend, zu bearbeiten.	
Modulinhalte	Vorstellung und forschungsnahe Diskussion von fortgeschrittenen Einzelproblemen der Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie und weiterer Teilgebiete der Theoretischen Philosophie unter Berücksichtigung der Philosophischen Richtungen Empirismus und Rationalismus, Phänomenologie, Hermeneutik, Pragmatismus, Analytische Philosophie, Konstruktivismus; Vorstellung und forschungsnahe Diskussion von fortgeschrittenen Positionen zum Verhältnis der Philosophie insbesondere zu den Naturwissenschaften; Exemplarische Bereiche der Anthropologie und der Naturphilosophie.	
Literaturempfehlungen	Forschungsrelevante Texte (Primär- und Sekundärliteratur) der Theoretischen Philosophie mit besonderer Berücksichtigung der Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie.	
Links		
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	1-2 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Hinweise	Das Modul phi331 (12 KP) wird von allen Studierenden belegt, die sich <u>zum WiSe 2016/17 oder später</u> in den Master of Education Philosophie (Gym) oder das Erweiterungsfach Philosophie immatrikuliert haben. Studierende die sich <u>vor dem WiSe 2016/17</u> immatrikuliert haben, studieren das Modul phi330 (15 KP).	
Modulart	Pflicht / Mandatory	
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)	
Lehr-/Lernform	3 Seminare (6 SWS)	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Studierende können in Rücksprache mit den Dozierenden aus den folgenden Prüfungsformen auswählen: Hausarbeit (16-18 Seiten) oder Referat (30-35 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (10-12 Seiten) oder mündliche Prüfung (25-30 Minuten).	
Lehrveranstaltungsform	Seminar	
SWS	6	
Angebotsrhythmus	SoSe oder WiSe	

phi370 - Philosophie und Werte und Normen im Unterricht (Gym)

Modulbezeichnung	Philosophie und Werte und Normen im Unterricht (Gym)	
Modulkürzel	phi370	
Kreditpunkte	6.0 KP	
Workload	180 h	
Verwendbarkeit des Moduls	• Erweiterungsfach Gymnasium Philosophie (Erweiterungsfach) > Module • Erweiterungsfach Gymnasium Werte und Normen (Erweiterungsfach) > Module • Master of Education (Gymnasium) Philosophie (Master of Education) > Mastermodule • Master of Education (Gymnasium) Werte und Normen (Master of Education) > Mastermodule	
Zuständige Personen	• Runtenberg, Christa (Modulverantwortung) • Plader, Anna (Modulverantwortung)	
Teilnahmevoraussetzungen		
Kompetenzziele	Die Studierenden... .. erwerben eine auf fachwissenschaftlichen Kenntnissen aufbauende didaktische Sachkompetenz, die dazu befähigt, Philosophie und Werte und Normen an der jeweiligen Schulstufe wissenschaftlich begründet und interdisziplinär ausgerichtet zu unterrichten ... haben erste reflektierte Erfahrungen darin, philosophische Bildungsprozesse schulformspezifisch zu planen anzuleiten und zu moderieren ... bauen insbesondere die eigene Verstehens-, Orientierungs- sowie Urteilskompetenz aus und sind in der Lage, kompetenzorientierten Unterricht zu planen.	
Modulinhalte	Überblick über Unterrichtsformen, Methoden, Schulbücher, Medien unter Einbeziehung des Spektrums nicht primär textinterpretierender Methoden; Schulformspezifische Aufarbeitung von Problemen aus dem Bereich der praktischen Philosophie, der Gesellschaftstheorie und den Religionswissenschaften; hierzu gehören u.a. die Problemerkennung, die Problembearbeitung und die Problemverortung in Abhängigkeit von der Adressatengruppe, eine sinnvolle Textauswahl und die Auswahl geeigneter weiterer Medien für ein anschauliches Reflektieren; Exemplarisches Gestalten von Unterricht und zielgruppengerechte Erschließung relevanter Problemstellungen.	
Literaturempfehlungen	Wird zu Beginn des Semesters im Veranstaltungskommentar und/oder in Stud.IP bekannt gegeben.	
Links		
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Hinweise	6 KP 2 S 1.-3 FS Runtenberg /Plader (Vertretung)	
Modulart	Pflicht / Mandatory	
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)	
Lehr-/Lernform	2 Seminare (4 SWS)	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Die Studierenden können nach Rücksprache mit den Dozierenden zwischen den folgenden Prüfungsformen wählen: Hausarbeit (10-12 Seiten) oder Referat (20-25 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (6-8 Seiten) oder mündliche Prüfung (15-20 Minuten) oder Portfolio aus drei kl. Teilleistungen. Im Rahmen einer kleinen Teilleistung ist eine der folgenden Leistungen zu erbringen: eine Sitzungsausarbeitung, ein Protokoll, ein Essay, ein Kurzreferat mit Thesenpapier/Handout, eine Begriffsdefinition, eine Recherche oder eine vom Umfang her vergleichbare Leistung.	
Lehrveranstaltungsform	Seminar	
SWS	4	
Angebotsrhythmus	SoSe oder WiSe	

prx533 - Planung von Fachunterricht - Konzepte und Methoden

Modulbezeichnung	Planung von Fachunterricht - Konzepte und Methoden
Modulkürzel	prx533
Kreditpunkte	5.0 KP
Workload	150 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Erweiterungsfach Gymnasium Evangelische Religion (Erweiterungsfach) > Module • Erweiterungsfach Gymnasium Kunst (Erweiterungsfach) > Module • Erweiterungsfach Gymnasium Philosophie (Erweiterungsfach) > Module • Erweiterungsfach Gymnasium Physik (Erweiterungsfach) > Module • Erweiterungsfach Gymnasium Politik-Wirtschaft (Erweiterungsfach) > Module mehr... • Erweiterungsfach Gymnasium Sport (Erweiterungsfach) > Module • Erweiterungsfach Gymnasium Sport (Erweiterungsfach) > Module • Erweiterungsfach Gymnasium Werte und Normen (Erweiterungsfach) > Module • Master of Education (Gymnasium) Biologie (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Gymnasium) Chemie (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Gymnasium) Deutsch (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Gymnasium) Englisch (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Gymnasium) Evangelische Religion (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Gymnasium) Geschichte (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Gymnasium) Informatik (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Gymnasium) Kunst (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Gymnasium) Mathematik (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Gymnasium) Musik (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Gymnasium) Niederländisch (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Gymnasium) Philosophie (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Gymnasium) Physik (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Gymnasium) Politik-Wirtschaft (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Gymnasium) Russisch (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Gymnasium) Sport (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Gymnasium) Werte und Normen (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
Zuständige Personen	
Weitere verantwortliche Personen	• Modulverantwortliche Person(en): die Hochschullehrenden der beteiligten Fachdidaktiken im M. Ed. Gymnasium • Prüfungsverantwortliche Person(en): die prüfungsberechtigten Lehrenden der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	In dem Modul eignen sich die Studierenden zentrale Grundlagen fachdidaktischer und fachmethodischer Kenntnisse und Fähigkeiten zur Planung und Analyse von Unterricht in ihrem dritten Unterrichtsfach an. Dazu setzen sich die Studierenden auf der Basis wissenschaftlicher Erkenntnisse mit Phänomenen des

Fachunterrichts auseinander und lernen fachdidaktische Konzepte und Methoden kennen.

Modulinhalte

Kompetenzbereich Unterrichten

Die Studierenden

- kennen geeignete Strukturen und Komponenten zur Erstellung fachlich und fachdidaktisch begründeter Unterrichtsplanungen unter Bezug auf curriculare Vorgaben sowie ggf. individuelle Förderpläne (Planungskompetenz)
- strukturieren Lerngegenstände (Sachanalyse), erkennen die Sachanalyse als notwendige Voraussetzung zur Sicherstellung der fachlichen/sachlichen konsistenten Fundierung von Unterricht
- kennen (fachspezifische) Unterrichtskonzepte und -methoden
- kennen ausgewählte Maßnahmen zur Bereitstellung differenzierter Lernarrangements und berücksichtigen diese in ihren auf die konkrete schulische Praxis bezogenen Unterrichtsplanungen und -durchführungen (insbesondere im Hinblick auf die Leistungsheterogenität)
- kennen Konzepte und Methoden zur Initiierung von Lernprozessen, die motivieren sowie das selbstbestimmte, eigenverantwortliche und kooperative Lernen und Arbeiten der Schülerinnen und Schüler fördern
- kennen Kriterien und Verfahren zur Unterrichtsreflexion, nach denen sie unterrichtliches Handeln auf der Grundlage fachlicher und fachdidaktischer Erkenntnisse kriteriengeleitet kritisch reflektieren (Reflexionskompetenz) und Optimierungsansätze ableiten.

Kompetenzbereich Erziehen

Die Studierenden

- kennen (fachspezifische) Ansätze individueller und kollektiver Förderung des sozialen und eigenverantwortlichen Lernens und Handelns.

Kompetenzbereich Beurteilen

Die Studierenden

- kennen Grundlagen (fachspezifischer) Verfahren der Lernstandsdiagnostik und Lernprozessdiagnostik und berücksichtigen diese exemplarisch in ihren Unterrichtsplanungen und leiten ggf. geeignete individuelle und kollektive Fördermaßnahmen in Bezug auf fachspezifische Lehr-Lernziele ab
- kennen unterschiedliche (fachspezifische) Modelle und Konzepte der Leistungsbewertung bzw. -beurteilung.

Kompetenzbereich Innovieren

Die Studierenden

- kennen grundlegende Rahmenbedingungen des Lehrerberufs
- kennen geeignete Methoden der Selbst- und Fremdreflexion und leiten hieraus Konsequenzen für die eigene zielgerichtete Weiterentwicklung ab.

Inhaltsbereiche

- Fachdidaktik
- kriteriengeleitete Unterrichtsanalyse
- Planung und Erstellung von Unterrichtsentwürfen
- pädagogisch verantwortete didaktisch-methodische Gestaltung von Lehr-Lern-Prozessen
- Diagnostik, Beurteilung
- Differenzierung, Heterogenität, Förderung
- Beruf und Rolle der Lehrkraft

Literaturempfehlungen

Siehe Veranstaltungskommentar

Links

Unterrichtssprache

Deutsch

Dauer in Semestern

1 Semester

Angebotsrhythmus Modul

Aufnahmekapazität Modul

unbegrenzt

Modulart	Pflicht / Mandatory	
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul		Benotetes Portfolio, welches aus folgenden drei inhaltlich miteinander zusammenhängenden Leistungen besteht und deren konkrete Reihenfolge durch die Prüfende oder den Prüfenden festgelegt wird: 1. Analyse und Reflexion vorliegender unterrichtlicher Lehr-Lernmittel (z. B. aus Schulbuch, Fachzeitschriften) mit Bezug auf die Eignung für den unterrichtlichen Einsatz und mit Bezug auf einschlägige fachdidaktische und/ oder fachwissenschaftliche Literatur im Umfang von 10.000 – 12.500 Zeichen. 2. Entwicklung und Begründung eines konkreten unterrichtlichen Lehr-Lernmittels (z. B. Arbeitsblatt, Experiment, Modell, Werkstück) mit Bezug auf einschlägige fachdidaktische und/ oder fachwissenschaftliche Literatur im Umfang von 7.500 bis 10.000 Zeichen (zuzüglich entwickeltes Lehr-Lernmittel als Anlage bzw. separate Abgabe). 3. Ausführliche Planung einer Unterrichtsstunde im Umfang von 37.500 – 50.000 Zeichen (inklusive Leerzeichen, ohne Deckblatt, Inhalts-, Abbildungs- und Literaturverzeichnis und Anhänge) mit Berücksichtigung zentraler Planungskomponenten (z.B. curriculare Einordnung, Kompetenzziele, Beschreibung der Zielgruppe, Sachanalyse, didaktische Analyse, methodische Analyse, zuzüglich Anlagen wie z.B. Verlaufsplan, Unterrichtsmaterialien, Literaturangaben). Die Festlegung der konkreten Planungskomponenten sowie möglicher Schwerpunktsetzungen erfolgt durch die Prüfende oder den Prüfenden.
Lehrveranstaltungsform	Seminar	
SWS	2	
Angebotsrhythmus	WiSe	

